

Ein Turnier der Rekorde

Mit mehr als 80 Nennungen, knapp 100 Spielen und zahlreichen Zuschauern ging das 2. Markus Heinrich Gedenkturnier von 9.- 12. August 2018 in Scheibbs über die Bühne.

86 Nennungen, drei Bewerbe, hart umkämpfte Spiele, zahlreiche Zuschauer, herrliches Wetter, gute Stimmung, hervorragendes Essen, packende Duelle uvm. – das alles und viel mehr hatte die zweite Auflage des Markus Heinrich Gedenkturnier auf der Scheibbsener Tennisanlage zu bieten. „Wir sind mit dem Verlauf im heurigen Jahr mehr als zufrieden. Die Anzahl der Nennungen freut uns besonders und auch, dass heuer das Wetter – bis auf eine kleine Unterbrechung – gehalten hat. Der Verein kann einmal mehr stolz auf die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer sein. Alle haben an einem Strang gezogen“, sagt der zufriedene Turnierleiter Sebastian Ressler und fügt weiters hinzu: „Besonders freut es mich, dass wieder viele Scheibbsener und Tennisfreunde aus der Umgebung den Weg zu uns gefunden haben.“



Simon Traxler marschiert locker zum Turniersieg

Die Bezirkshauptstädter waren es auch, die bis zum Finaltag um die Turniersiege mitspielen konnten. Allen voran Michael Weinberger im ÖTV-Bewerb. Er spielte sich bis ins Halbfinale vor, musste sich jedoch dort dem Wiener Nenad Vladusic auf dem prallgefüllten Center Court geschlagen geben. „Sein Gegner konnte mit sehr druckvollem Grundlinientennis und einem unglaublichen Aufschlag aufzeigen“, meint Ressler. Der Wiener hatte in den Runden zuvor leichtes Spiel und marschierte ohne Probleme ins Finale. Dort traf er auf den Oberösterreicher Simon Traxler, der mit sehr solidem Tennis ebenso wenig Probleme hatte, in das Finale einzuziehen. Er profitierte sicher auch vom Nichtantreten der Nummer eins - Johannes Mühlberger - der aufgrund familiärer Probleme nicht nach Scheibbs kommen konnte. Das Finale war schließlich eindeutig, der solidere Traxler setzte sich klar in zwei Sätzen durch und sicherte sich erstmals den Titel in Scheibbs.



Scheibbsener Dominanz beim ITN-4-Bewerb

Besonders spannend ging es in den ITN-Bewerben zur Sache und es dominierten die Scheibbsener Akteure Lukas Wieland und Stefan Hörhan, obwohl beide am Weg ins Finale hart zu kämpfen hatten. Ersterer vor allem im Halbfinale gegen den Ybbser Matteo Semmelmeier. Nach starkem Beginn und 7:5-Satzgewinn ließ Wieland etwas nach, fand in Satz drei aber wieder zurück in die Spur und gewann noch mit 6:1. Im Finale traf er auf Hörhan, der im Achtelfinale gegen Günther Kalteis (UTC Sparkasse

Scheibbs) und im Viertelfinale gegen Bernhard Brandner (UTC Sparkasse Scheibbs) jeweils über drei Sätze gehen musste. Doch er behielt immer die Oberhand und spielte im Finale groß auf. Hörhan darf sich ebenfalls über seinen ersten Turniersieg in der Bezirkshauptstadt freuen.

Junger Amstettner sicherte sich überraschend den Turniersieg

Im letzten Bewerb marschierte Marathonmann Bernhard Brandner (UTC Sparkasse Scheibbs) bis ins Finale durch und hatte dabei wenig Mühen. Er schlug im Halbfinale u.a. Philipp Bernreiter (Sportunion Volksbank Purgstall). Dort bereitete ihm der junge Amstettner Sebastian Koch doch mehr Probleme als gedacht und konnte – auch aufgrund seiner Marathonmatches im letzten Bewerb – nicht mehr zusetzen und blieb



unterlegen. Der junge Amstettner gab somit eine Talentprobe ab und sicherte sich den Turniersieg. „Das Format des Turniers hat sich einmal mehr als Glücksgriff erwiesen und die Rückmeldungen von den Zuschauern und von den Spielern ist sehr positiv. Ich gratuliere allen Spielern, die sich erstmals in die Siegerliste in Scheibbs eintragen konnte und hoffe, dass alle im kommenden Jahr zurückkehren und versuchen, den Titel zu verteidigen“, sagt Ressler.

Neuerungen schlagen voll ein

Auch die beiden Neuerungen – Tombolaverlosung und Schnitzelabend – erwiesen sich als Glücksgriff. Ersteres konnte aufgrund der sensationellen Preise punkten. Von einem Kaffeevollautomaten über einen Staubsauger bis hin zu Erste Bank Open-Finalkarten gab es weit über 20 tolle Preise zu gewinnen. Ein großer Dank gilt hier der Wieselburger Firma Carlos Cook, die den Großteil der Preise zur Verfügung gestellt hat. Den Hauptpreis sicherte sich schließlich die Sparkassen-Direktorin Waltraud Brandner, die sich über einem Kaffeevollautomaten im Wert von 650 € freuen durfte. Die Hälfte des Gewinns der Tombola wurde an Richard Trümel gespendet, der ein langjähriges Mitglied des Vereines ist und seit einem Paragleitunfall im Rollstuhl sitzt.

Die Freude bei der abschließenden Siegerehrung am Center Court war den Verantwortlichen ins Gesicht geschrieben. Sowohl sportlich als auch wirtschaftlich konnte das 2. Markus



Heinrich Gedenkturnier die erste Auflage noch einmal übertrumpfen und stellte somit einen riesengroßen Erfolg für den UTC Sparkasse Scheibbs dar. Schnell beschloss man, auch im nächsten Jahr wieder das Turnier zu organisieren und die Vorfreude sowie Motivation auf das bereits 3. Markus Heinrich Gedenkturnier war sofort vorhanden, welches wieder mit einigen Neuerungen auftrumpfen wird. Ein großer Dank gilt zum Abschluss den zahlreichen freiwilligen Helfern, die sowohl bei den Vor- als auch bei den Nacharbeiten grandiose Arbeit geleistet haben, den Spielern sowie allen Sponsoren, ohne die die erfolgreiche Durchführung niemals möglich gewesen wäre.



Siegerfoto: Florian Reschinsky, Stefan Hörhan (Sieger ITN 4), Turnierleiter Sebastian Ressler, Helmut Geissler (ÖBV), Michael Weinberger (3. Platz ÖTV), Hansjörg Ressler (Obmann UTC Sparkasse Scheibbs/Wüstenrot), Simon Traxler (Sieger ÖTV), Lukas Wieland (2. Platz ITN 4), Nenad Vladusic (2. Platz ÖTV), Sebastian Koch (Sieger ITN 6), Peter Brandhofer (Brandhofer Vermögensberatung), Johannes Hofmarcher (Sportstadtrat Scheibbs), Norbert Szekeres (Autohaus Pruckner), Bernhard Brandner (2. Platz ITN 6) und Roland Sedlinger (3. Platz ITN 6).

WALL OF FAME

Die Sieger des 2. Markus Heinrich Gedenkturnier (9. – 12. August 2018):

ÖTV-Bewerb:

1. Simon Traxler (ÖTB TV Urfahr)
2. Nenad Vladusic (Colony Competition Club)
3. Michael Weinberger (UTC Sparkasse Scheibbs)/Markus Klaus (Union TC Kilb)

ITN-Bewerb 4.0:

1. Stefan Hörhan (UTC Sparkasse Scheibbs)
2. Lukas Wieland (UTC Sparkasse Scheibbs)
3. Matteo Semmelmeier (ASK Ybbs)/Peter Handlgruber (TC Ulmerfeld Hausmening)

ITN-Bewerb 6.0:

1. Sebastian Koch (UTC Amstetten)
2. Bernhard Brandner (UTC Sparkasse Scheibbs)
3. Roland Sedlinger (TC VB Wieselburg)/Philipp Bernreiter (Sportunion Volksbank Purgstall)

Alle Raster auf einem Blick:

<https://www.noetv.at/turniere/kalender/detail/t/123000.html> (ÖTV-Bewerb)

<https://www.noetv.at/turniere/kalender/detail/t/123001.html> (ITN-Bewerbe)